



Foto: Philipp von Ditfurth

*Improvisationsabend mit  
Helmut Lörscher zu seinem Abschied*

# Die Kunst des Augenblicks

**Dienstag, 16. Mai 2023 | 20 Uhr**  
**Wolfgang-Hoffmann-Saal**

[www.mh-freiburg.de](http://www.mh-freiburg.de)

Hochschule  
**FÜR MUSIK**  
Freiburg

# Programm

*Helmut Lörscher* (\*1957)

## **Silver City**

### **Inventio**

Helmut Lörscher → piano

Bernd Heitzler → bass

Matthias Daneck → drums

*Richard Strauss* (1864–1949)

## **September (aus: Vier letzte Lieder)**

Katharina Kutsch → Sopran

Helmut Lörscher → Klavier

*Victor Young* (1900–1956)

## **Stella by Starlight**

– inspired by R.S. ... –

Filippa Gojo → vocals

Helmut Lörscher → piano

# *Helmut Lörscher*

## **Sonata à tre für Jazztrio und Streichquartett**

Allegro moderato

A la Nocturne

A la Rondeau

Helmut Lörscher Trio

Julia Schröder → Violine

Laura Peres → Violine

Katharina Schmauder → Viola

Elena Cheah → Cello

## *Pause*

## **An zwei Flügeln**

Helmut Lörscher, Ralf Schmid

## **Improvisation**

über ein Thema aus dem Publikum\*

## **Ansprache des Rektors**

Prof. Dr. Ludwig Holtmeier

## *Frank Foster (1928–2011)*

## **Shiny Stockings**

*Pat Metheny* (\*1954)

**Always and forever**

**Better Days ahead**

**Big Band der Hochschule**

featuring Helmut Lörscher, Filippa Gojo

Ralf Schmid → Leitung

\*Themenvorschläge können in der Pause abgegeben werden

# Jazztrio und Triosonate

Das Jazztrio um den Pianisten Helmut Lörscher mit Bernd Heitzler, Bass, und Matthias Daneck, Schlagzeug, arbeitet zusammen in der Absicht, kammermusikalischen Jazz in lebendig dichtem Zusammenspiel zu verwirklichen, überwiegend anhand eigener Kompositionen, in denen auch Elemente der klassischen Musik jazzstilistisch reflektiert werden.

Nach ihrem vielbeachteten Jazztrio-Album »badinerie - reflections in jazz«, das als differenzierte und sinnliche Auseinandersetzung mit der Musiksprache Johann Sebastian Bachs rezipiert wurde, brachte die Band Ende 2013 mit der CD »tristanesque« eine ebenso tiefgründige wie unterhaltsame Reflexion der Musik Richard Wagners heraus, die sie 2016 unter anderem in Bayreuth spielten. Ein neues Album »triosonate – chamber jazz explorations« wird 2023 erscheinen. Darin geht der Künstler neue Wege, quasi ohne »kompositorischen Paten« beziehungsweise Bezugnahme auf Themen bestehender Werke.

Im Zentrum des neuen Programm steht die groß angelegte »Sonata à tre«, eine Komposition in klassischer dreisätziger Sonatenform für Jazztrio (!) mit weitreichenden auskomponierten Teilen und gleichermaßen vorhandenen Räumen für lebendige Improvisation. Der Reiz (und die Herausforderung) besteht in der Illustration der klassischen Sonatenform – einschließlich der typischen motivischen Verarbeitungstechniken – mit den Mitteln einer genuin anderen musikalischen Sprache, des Jazz.

In der »Premium-Fassung« für Jazztrio und klassisches Streichquartett wurde die Sonata 2021 bei den Internationalen Kammermusiktagen Homburg mit dem Vogler-Quartett unter dem Motto »Jazz and Strings« uraufgeführt. Ein Projekt, welches dem (von Helmut Lörscher ungeliebten) Begriff »Crossover« eine völlig neue Dimension verleiht. Die Sonata wird unter anderem am 12. November 2023 im Jazzhaus Freiburg zu hören sein.

Bei dem heutigen Konzert ist es Helmut Lörscher eine besondere Freude, das Werk in der »Jazz and Strings«-Fassung zusammen mit Kolleginnen der Hochschule für Musik Freiburg aufzuführen.

# Helmut Lörscher

Helmut Lörscher, geboren 1957 in Wittlich bei Trier, brachte sich selbst als Kind autodidaktisch das Klavierspielen bei. Ersten Unterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren, mit 19 debütierte er mit einem Klavierabend. 1978 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik Freiburg mit den Hauptfächern Klavier (bei Prof. André Marchand) und Musiktheorie (bei Prof. Peter Förtig), gefolgt von einem Studium der Schulmusik. Während seines Studiums begann er, sich intensiv mit Jazz auseinanderzusetzen.

Helmut Lörscher unterrichtete zwischen 1984 und 1990 als Lehrbeauftragter für Improvisation an der Musikhochschule Trossingen und ab 1987 gleichzeitig Musiktheorie in Freiburg. 1990 wurde er an der Hochschule für Musik Freiburg auf die Professur für Schulpraktisches Klavierspiel (Liedspiel, Partiturspiel, Improvisation) berufen, später denominated in Professur für „Improvisation und Angewandtes Klavierspiel“. Zwischen 2006 und 2012 war er Prorektor. Studierende seiner Klasse wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und haben Professoren- bzw. Dozentenstellen an Musikhochschulen erhalten.

Sein vielseitiges künstlerisches Betätigungsfeld ist vor allem durch die Improvisationskunst geprägt. Er gehört zu den wenigen Pianisten der Gegenwart, die sowohl im Bereich des Jazz als auch in der Klassik wie selbstverständlich zuhause sind.

2001 gründete er das »Helmut Lörscher Trio« mit dem Kontrabassisten Bernd Heitzler und dem Schlagzeuger Harald Rüschenbaum (seit 2020 Matthias Daneck), für das er Kompositionen und Arrangements schreibt. In Zusammenarbeit mit bekannten deutschen Kabarettisten wie Matthias Deutschmann, Georg Schramm oder Hanns-Dieter Hüscher setzte Helmut Lörscher seine außergewöhnliche Fähigkeit zur stilgebundenen Improvisation effektiv ein, was auch zu gemeinsamen Fernseh- und Rundfunkproduktionen führte.

Sein Konzertpublikum verblüfft der Impro-Professor immer wieder mit Solo-Improvisationen über auf Zuruf gegebene Themen verschiedener

Epochen der Musikgeschichte – etwa 2011 bei den Improvisationstagen der Hochschule für Musik Freiburg an der Seite des amerikanischen Pianisten Robert Levin. Seine stilgebundenen Variationen über das »Badnerlied« gelten mittlerweile als legendär.

Nach seiner Zeit als Hochschullehrer will Helmut Lörscher weiter komponieren und als Pianist und Improvisationskünstler auftreten.



# JUNGE MUSIKERINNEN UND MUSIKER BRAUCHEN FREUNDE.

## Werden Sie Mitglied

in unserer Fördergesellschaft und unterstützen Sie mit uns junge Musikerinnen und Musiker auf dem Weg zur musikalischen Meisterschaft.

## Als Fördermitglied profitieren auch Sie:

- ermäßigte Konzertkarten
- Veranstaltungskalender monatlich kostenlos
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen

## Information:

Tel. 0761 31915-43 (Rektorat)  
foerdergesellschaft@mh-freiburg.de

[www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft](http://www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft)

GESELLSCHAFT  
ZUR FÖRDERUNG DER  
HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK  
FREIBURG  
|E.V.